



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 10117 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Matthias W. Birkwald  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Elisabeth Kaiser, MdB**  
Parlamentarische Staatssekretärin

Krausenstraße 17-18  
10117 Berlin

Postanschrift  
11014 Berlin

Tel. +49 30 18 335-16117

**Schriftliche Frage Monat Oktober 2024**  
Arbeitsnummer 10/474

[PSTK@bmwsb.bund.de](mailto:PSTK@bmwsb.bund.de)

[www.bmwsb.bund.de](http://www.bmwsb.bund.de)

Berlin, 5. November 2024

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Kaiser

Schriftliche Frage des Abgeordneten Matthias W. Birkwald (Gruppe DIE LINKE.)  
vom 29. Oktober 2024

---

### Frage

Wie viele Rentnerinnen und Rentner erhalten nach Kenntnis der Bundesregierung Wohngeld (bitte jährlich von 2012 bis zum aktuellen Berichtsjahr angeben und die durchschnittliche Höhe des Wohngeldes angeben), und welche Auswirkungen haben sich durch das Wohngeld-Plus-Gesetz, das am 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist, insbesondere für Rentnerinnen und Rentner ergeben?

### Antwort

In der Wohngeld Jahresstatistik 2023 liegen ausschließlich Informationen auf Haushaltsebene vor. Rentnerhaushalte werden daher über den Renten- beziehungsweise Pensions-Status der Haupteinkommensperson identifiziert. Die Anzahl der Rentnerinnen und Rentner mit Wohngeldbezug sowie der durchschnittliche Wohngeldanspruch in Euro im Zeitraum 2012 bis 2023 sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen. Für das Jahr 2024 liegen noch keine Daten vor.

#### **Anzahl der Rentnerinnen und Rentner mit Wohngeldbezug, 2012-2023**

Stichtag	Reine Wohngeldhaushalte <sup>1</sup>	Wohngeldrechtliche Teilhaushalte	Insgesamt	Durchschnittlicher Wohngeldanspruch in Euro
31.12.2012	322.615	- <sup>2</sup>	322.615	114 <sup>2</sup>
31.12.2013	265.174	7.884	273.058	115
31.12.2014	232.867	7.148	240.015	72
31.12.2015	179.365	5851	185.216	70
31.12.2016	292.305	8.099	300.404	109
31.12.2017	270.766	7.268	278.034	102
31.12.2018	250.777	6.536	257.313	100
31.12.2019	224.796	5.813	230.609	96
31.12.2020	288.540	6.655	295.195	122

31.12.2021	287.015	6.270	293.285	141
31.12.2022	326.045	6.475	332.520	145
31.12.2023	605.450	9.990	615.440	235

1: Reine Wohngeldhaushalte sind Haushalte, in denen alle Haushaltsmitglieder Wohngeld erhalten.

2: Für das Jahr 2012 liegen für die wohngeldrechtlichen Teilhaushalte keine Daten vor, die eine Unterscheidung nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers (u.a. Rentner/Pensionär) ermöglichen. Die Angaben beziehen sich daher für dieses Jahr ausschließlich auf die reinen Wohngeldhaushalte.

Quelle: Statistisches Bundesamt 2024

Mit der Wohngeld-Plus-Reform wurde das Wohngeld 2023 wie noch nie zuvor erhöht. Das durchschnittliche Wohngeld erhöhte sich um 55 Prozent auf 297 Euro (vorher: 191 Euro) und der Empfängerkreis erweiterte sich um rund 552.000 Haushalte, was einer Steigerung um 80 Prozent entspricht. Ende 2023 bezogen rund 1.174.000 Haushalte Wohngeld, das sind 2,8 Prozent aller Haushalte in Deutschland.

Wie der Tabelle zu entnehmen ist, zeigen sich diese Effekte auch für Rentnerinnen und Rentner. So stieg die Anzahl der Wohngeld-Haushalte, in denen die Haupteinkommensperson Rentner oder Rentnerin beziehungsweise Pensionär beziehungsweise Pensionärin ist, um 86 Prozent. Zusätzlich erhöhte sich das Wohngeld dieser Haushalte um durchschnittlich 90 Euro beziehungsweise 62 Prozent gegenüber dem Vorjahr.